Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Recht und Ordnung,
Kraftfahrzeugzulassungsbehörde

---

1. Vollmacht
Hiermit bevollmächtige ich (Halter/Halterin)

Name, Vorname

Anschrift

Herrn/ Frau/ Firma (Bevollmächtigte(r):

Name, Vorname

Anschrift

das nachstehende Fahrzeug auf meinen Namen zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Fahrzeug-Ident-Nr. oder amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges

2. Einverständniserklärung
Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse sowie zulassungsrechtliche Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeug-steuerrückstände sowie eine Aufstellung etwaiger Gebührenrückstände bei der Landeshauptstadt Hannover.

3. Ab dem 01.01.2014 ist zusätzlich zu dieser Vollmacht ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Kraftfahrzeugsteuer auszufüllen und dem Antrag im Original beizufügen.

4. Anlagen: Personalausweis oder Reisepass des Vollmachtgebers und Personalausweis oder Reisepass des Bevollmächtigten

---
Ort Datum **Unterschrift**

Löschen Drucken

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Hannover
Postfach 26 29
30026 Hannover

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unter genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:
- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet.

Zahlungsempfängerin S07: Bundeskasse - Dienstort Halle, Merseburger Str. 196, 06110 Halle/Saale
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in
S01 Vorname und Nachname oder Firma
S02 Straße und Hausnummer
S03 Postleitzahl | Ort
S04 Land

Hinweis:
Sofern die IBAN des Zahlers mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt, müssen die Felder S02 (Straße/Hausnummer), S03 (Postleitzahl/Ort) und S04 (Land) ausgefüllt werden.

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in
S05 IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nur erforderlich, wenn Ihre IBAN mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt.

S06 BIC (Business Identifier Code) | Name der Bank

S13 Ort der Unterschrift | Datum der Unterschrift (Tag Monat Jahr) | Unterschrift Girokontoinhaberin

Name der Halterin / des Halters
S24 Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten
S25 Amtliches Kennzeichen | S26 Datum der Zulassung (Tag Monat Jahr)

Erklärung der Halterin/ des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)

Hinweise zum Datenschutz (Verordnung (EU) 2016/679, Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO):

Die im SEPA-Mandat erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich zur Durchführung der SEPA-Lastschrift verwendet.

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach den Artikeln 13 und 14 DSGVO - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.

ANTRAG auf eines Fahrzeuges **Neuzulassung**

Dieser Antrag gilt gleichzeitig als Steuererklärung I.S. von §3 der Kraftfahrzeugsteuerdurchführungsverordnung

Halter: Anrede	Titel	Name
Namens-Zusatz		Vorname
Geburts-Name	Geb.-Datum	Geburtsort
PLZ, Wohnort	Straße, Hausnummer	
Beruf/Gewerbe	Berufsbezeichnung	

Vollmacht
Hiermit bevollmächtige ich/bevollmächtigen wir (Halter/Halterin)
Herrn/Frau/Firma (Bevollmächtigte(r))
Name, Vorname

das nachstehende Fahrzeug auf meinen/unseren Namen zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Einverständniserklärung
Ich/Wir erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine/unsere kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse sowie eventl. bestehende offene Verwaltungsgebühren bekannt gegeben werden dürfen.

Ab dem 01.02.2014 ist ein sog. SEPA-Mandat für den Einzug der Kraftfahrzeugsteuer auszufüllen und dem Antrag im Original beizufügen.

Steuer: Zahlungsweise / beantragte Befreiung	Einheitl. Fälligkeitstag	

IBAN:
BIC:

Hubraum ccm Sitzplätze zul. Gesamtgewicht kg Zahl d. Achsen
Soll Anhängerzuschlag erhoben werden? abz. Sattellast: kg
verbl. Steuergewicht kg

Schadstoffausstoß An/Aberkennung ab Antriebsart

Verwendungsart T = Taxe, M = Mietwagen, S = Selbstf.-Vermietfahrzeug

Fahrzeug:
ZB Teil II Nr. Fahrzeugidentifizierungs-Nr.

Nächste HU:
eVB-Nr.: _____

Letzte Zul.:
Bisheriges Kennzeichen Zugelassen bis:

ZB Teil II an ☐ Abholer
oder:

Das Fahrzeug wurde heute, am zugelassen
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Die Zulassungspapiere und amtl. Kennzeichen wurden ausgehändigt.

Eigenhändige Unterschrift des Antragsstellers. Bei Firmen ist ein Abzug aus dem amtl. Register vorzulegen.
Hannover, den

X

Empfangsbestätigung: Die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II * habe ich zurückerhalten.
Hannover, den

X

Bei einer Umschreibung ohne Halterwechsel besteht die Möglichkeit der internetbasierten Außerbetriebsetzung nur, wenn die Stempelplaketten auf den Kennzeichen und die Zulassungsbescheinigung Teil I der ab dem 01.01.2015 zu verwendenden Form entsprechen.

* beinhaltet auch die Fahrzeugscheinhefte bei Roten Kennzeichen.
Die Daten werden gem. § 34Straßenverkehrsgesetz i.Verb. m. den §§ 6 und 31 der Fahrzeugzulassungsverordnung erhoben.
Eine Information i.S.d. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat stattgefunden.

Erklärung zum Empfangsbevollmächtigten für ein Kurzzeitkennzeichen

HAN
NOV
ER

Ich bevollmächtige als Fahrzeughalter die nachstehende Person für mich Empfangsbevollmächtigter gemäß § 46 Abs. 2 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) zu sein.

Daten des Empfangsbevollmächtigten Name, Vorname oder Bezeichnung des Unternehmens/der Behörde, Sitz Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Land

Ich bin damit einverstanden Empfangsbevollmächtigter zu sein für

Daten des Fahrzeughalters für ein Kurzzeitkennzeichen
Name, Vorname oder Bezeichnung des Unternehmens/der Behörde, Sitz Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)

Fahrzeugdaten	
Standort des Fahrzeugs (Straße, Nr. PLZ, Ort)	
Fahrzeughersteller Feld 2.1	Fahrzeug-Identifikationsnummer Feld E
Ort,Datum	

Unterschrift des Empfangsbevollmächtigten	Unterschrift des Halters

Hinweis
§ 46 Abs 2. FZV
Besteht im Inland kein Wohnsitz, kein Sitz, Keine Niederlassung oder keine Dienststelle, so ist die Behörde des Wohnorts oder des Aufenthaltsorts eines Empfangsbevollmächtigten zuständig.
Als Empfangsbevollmächtigter werden Ihnen stellvertretend für den Halter behördliche Mitteilungen, Ladungen und Zustellungen (auch der Polizei und des Gerichts) bekannt gegeben oder zugestellt. Sie müssen die Post unverzüglich an den Halter des Kurzzeitkennzeichens weiterleiten.